

Bachelor of Arts (B. A.)

Soziale Arbeit

Staatliche
Anerkennung
als Sozialpädagoge
bzw. Sozialarbeiter
zusätzlich zum
Bachelor-Abschluss

Dieser Studiengang richtet sich an (Fach-)Abiturienten, die Studium und Ausbildung verbinden möchten und eine Tätigkeit z.B. in den folgenden Bereichen anstreben:

- Erziehung (in Kindergärten, Kindertagesstätten und der Heilerziehungspflege)
- Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe
- Suchtberatung
- Hilfe für Asylsuchende
- Integration, Resozialisierung und Inklusion

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- Sozialrechtliche Beratung
- Begleitung von Familien (zum Beispiel Erziehungsberatung)
- Coaching, Entwicklung beruflicher Perspektiven (Integration)
- Prüfung, Steuerung und Evaluation von Einzelfallhilfen
- Kooperation mit Kommunen, Beratungsstellen, Fachdiensten, Ärzten/Therapeuten
- Durchführung von Teamsitzungen und Fallkonferenzen
- Erstellung und Umsetzung von Hilfebedarfsplänen und Entwicklungsberichten

Soziale Arbeit: Als Akademiker sind Sie so gefragt wie nie

In kaum einer anderen Berufsgruppe ist der Bedarf an akademisch ausgebildeten Fachkräften so hoch wie bei Sozialpädagogen und Sozialarbeitern. Mit diesem Bachelor-Studium werden Sie zur gesuchten Fachkraft und schaffen sich attraktive Berufsperspektiven im Bereich Soziale Arbeit. Ein weiterer Pluspunkt: Nach erfolgreichem Abschluss und der Erbringung des geforderten Praxisanteils dürfen Sie sich „staatlich anerkannte/-r Sozialpädagoge/-gin“ bzw. „staatlich anerkannte/-r Sozialarbeiter/-in“ nennen.

Im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit erwerben Sie berufsbegleitend genau dieses wissenschaftliche Know-how, um soziale Probleme in den unterschiedlichsten Bereichen effektiv zu lösen oder präventiv gegen sie vorzugehen.

Neben Grundlagen der Pädagogik, Psychologie und Soziologie stehen Fragen zur Finanzierung und zum Marketing im sozialen Sektor auf dem Studienplan. Schwerpunktmäßig wird außerdem die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Behindertenhilfe beleuchtet. Im weiteren Verlauf des Bachelor-Studiums setzen Sie sich eingehend mit rechtlichen Rahmenbedingungen, aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im Hinblick auf Soziale Arbeit auseinander.

Wenn Sie parallel zum Studium ein Praktikum im Feld der Sozialen Arbeit absolvieren, haben Sie auch als Abiturient gute Chancen, sich als Sozialarbeiter spannende Tätigkeitsbereiche zu erschließen.

Die FOM steht im Austausch mit unterschiedlichen Kooperationspartnern aus dem sozialen Bereich, über die ggf. auch eine finanzielle Unterstützung des Studiums möglich ist.

Ganz gleich, für welches Einsatzgebiet Sie sich nach dem Studium entscheiden – als Absolvent des Studiengangs Soziale Arbeit haben Sie nicht nur beste Aussichten auf eine Anstellung, sondern leisten in jedem Fall einen wichtigen Beitrag für eine Verbesserung der Lebensbedingungen Benachteiligter.

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad
Bachelor of Arts (B. A.)

Aus der Presse:



Wie die ZeitOnline berichtete, übernahmen im Jahr 2015 Sozialarbeiter und -pädagogen die Spitzenpositionen im Ranking der gefragtesten Akademiker und überholten somit sogar Ingenieure.

Quelle: ZeitOnline, 2016




Prof. Dr. David Matusiewicz
ist Dekan für Gesundheit & Soziales

„Ein Studium, zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten: Mit dem Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit erwerben Sie das Rüstzeug, um Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und Handlungsfeldern wirkungsvoll zu unterstützen und zu integrieren – sowohl in pädagogisch-psychologischer Hinsicht als auch mit Blick auf rechtliche und organisatorische Fragen.“

Auszug aus dem Studienverlaufsplan³⁾

1. Semester	3. Semester	Empirische Forschung im Berufsfeld	Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)
Einführung in die Soziale Arbeit	Soziologie		
<ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Aufgaben der Sozialen Arbeit Theorien der Sozialen Arbeit Berufsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe: Soziales System, Individuum, Gruppe, Gesellschaft Soziologie als Bevölkerungswissenschaft Spezielle Soziologie mit Bezug zur Sozialen Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der empirischen Sozialforschung Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse Präsentation der Forschungsergebnisse Analyse bestehender Studien in der Sozialforschung 	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufplanung Grundlegende Formvorschriften Wissenschaftliche Struktur
Sozialverwaltung & Sozialpolitik	Methoden der Sozialen Arbeit	Beratung und Begleitung	Praxiswerkstatt
<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftspolitische Grundlagen Sozialer Arbeit Institutionen und Akteure Soziale Problemlagen und Konflikte Aktuelle sozialpolitische Themen 	<ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen und Grenzen methodischen Handelns Methoden der Sozialen Arbeit (u. a. Klientenzentrierte Gesprächsführung, Mediation, Familientherapie, Streetwork, Supervision, Hilfeplanung) 	<ul style="list-style-type: none"> Beziehungsgestaltung und Beratungsfeld Diagnostische Datenerhebung im Beratungsgespräch Spezielle Intervention: Konfliktmoderation, Coaching, Paar- und Familienberatung, psychosoziale Begleitung, Prävention 	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion der Tätigkeiten, Rolle als angehende/r Sozialarbeiter/in Einübung in exemplarisches professionelles Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung Analyse exemplarischer Lebensbedingungen von Klienten und Umgangsformen mit unterschiedlichen Klientengruppen
Kompetenz- & Selbstmanagement	Kinder- & Jugendhilfe	Suchthilfe	7. Semester
<ul style="list-style-type: none"> Berufserfolg und -anforderungen Persönlichkeit Kompetenzen Selbstmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Akteure auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe Schulbezogene Kinder- und Jugendhilfe/Schulsozialarbeit Ethische Aspekte der Kinder- und Jugendhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Medizinische und psychologische Grundlagen Versorgungssystem und -strukturen, Suchthilfesystem Interventionsansätze und Methoden Suchtforschung & Wirksamkeitsanalysen 	Case Management im Gesundheits- & Sozialwesen
Einführung Wissenschaftliches Arbeiten	4. Semester	6. Semester	Qualitätsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen
<ul style="list-style-type: none"> Ablaufplanung – Selbst-/Zeitmanagement Grundlegende Formvorschriften Wissenschaftliche Struktur 	Finanzierung & Sozialmarketing	Vertiefungsrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> Verortung des Fallmanagements Steuerungsansätze von Case Management (z. B. der DGCC) Case Management in relevanten Settings wie Klinik, Sozialbereich oder Betrieb
2. Semester	Finanzierung & Sozialmarketing	Internationale Aspekte der Sozialen Arbeit	Bachelor-Thesis/Kolloquium
Recht in der Sozialen Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung in der Sozialwirtschaft Finanzierungsarten der verschiedenen Kostenträger in der Sozialwirtschaft Grundlagen des Marketings Sozialmarketing und Fundraising 	<ul style="list-style-type: none"> Integration & Interkulturalität Rechtliche und politische Aspekte von Zuwanderung und Integration Integration auf den Arbeitsmarkt und in Unternehmen Soziale und pädagogische Aspekte zur Integration in die Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht Spezifische Systeme
<ul style="list-style-type: none"> Grundzüge der Deutschen Rechtsordnung Sozialrecht: Sozialversicherungsrecht, Arbeitsförderung Rechtsschutz im Sozialrecht 	Ethik im Gesundheits- & Sozialwesen	Internationale Soziale Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium
Grundlagen der Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Instrumente der Ethik Themenbezogene Theorie- und Praxisreflexion Ethische Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> Historische Ursachen aktueller Entwicklungsverzögerungen Aufgabenfelder der internationalen Sozialen Arbeit Akteure der internationalen Sozialen Arbeit Case Studies around the World 	
<ul style="list-style-type: none"> Pädagogisches Handeln Lebenslauf und Erziehung Lebenslauf und Bildung Sozialisation Unterricht Lernen 	Inklusion & Behinderung	ODER	
Grundlagen der Psychologie	<ul style="list-style-type: none"> Dimensionen von Diversität Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen Projekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung 	Sozialmanagement	
<ul style="list-style-type: none"> Psychologie im Kanon der Wissenschaften Allgemeine und biologische Psychologie Differentielle Psychologie 	5. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Führungstheorien und Führungslehren in der Sozialen Arbeit Handwerkszeug für Führung und Führungskräfte Anwendung von Führungsmodellen und -theorien in der Sozialen Arbeit 	
Sozialmedizin	Interkulturelle Soziale Arbeit	Controlling	
<ul style="list-style-type: none"> Sozialmedizinische Begutachtung: Rentengutachten, Entschädigung Soziale Krankheitsursachen, soziale Auswirkungen von Krankheit und Behinderung Prävention 	<ul style="list-style-type: none"> Kulturanalyse und Kulturvergleich Bedeutung von Herkunftskulturen für die Soziale Arbeit Interkulturelle Kompetenzen Übungen zu ausgewählten Landeskulturen 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Controlling im sozialwirtschaftlichen Umfeld Planung und Budgetierung in sozialen Einrichtungen Wirkungscontrolling: Spezifische Kennzahlen, Handlungsempfehlungen und Strategien für soziale Einrichtungen 	

Hochschulabschluss:
Bachelor of Arts (B.A.)
 Im Studiengang
Soziale Arbeit
 Staatlich anerkannter Sozialpädagoge und Sozialarbeiter*

 Anrechnungsmöglichkeit von FOM Auslandsprogrammen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 6608800.

³⁾ Studieninhalte und Vertiefungsrichtungen können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten. *Absolventen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Sozialpädagoge und Sozialarbeiter“ tragen. Informationen hierzu können Sie gerne bei unserer Studienberatung erfragen.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Abend- und Samstags-Studium

Zeitmodell 1

1, 2 oder 3 Abende/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr und
2 oder 3 Samstage/Monat, 08.30–15.45 Uhr

Zeitmodell 2

Freitag, 18.00–21.15 Uhr und
Samstag, 08.30–15.45 Uhr

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.¹⁾

Abend-Studium

3 Abende/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr

Tages-Studium

2 Tage/Woche (Mo–Fr), i. d. R. 08.30–15.45 Uhr oder
1 Tag/Woche und Samstag, i. d. R. 08.30–15.45 Uhr

Studienorte

Aachen · Augsburg · Berlin · Bochum · Bonn · Bremen · Dortmund · Duisburg · Düsseldorf · Essen · Frankfurt a. M. · Gütersloh · Hamburg
Hannover · Karlsruhe · Kassel · Köln · Mannheim · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Siegen · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- **und aktuelle Berufstätigkeit** (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Vergabe der staatlichen Anerkennung: Die FOM ist berechtigt, den Absolventen des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit die staatliche Anerkennung zu verleihen. Für die Verleihung der staatlichen Anerkennung ist unter anderem der Nachweis einer Tätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit zu erbringen. Informationen hierzu können Sie gerne bei unserer Studienberatung erfragen.

Gebühren

12.390 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 €

Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar.
Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Prüfungsgebühr

300 € Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)²⁾

Anmeldung

Die Anmeldung zum Studium finden Sie unter:
fom.de/anmeldung

Studienzeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der **Zentralen Studienberatung**.

Semesterferien Abend- und Samstags-Studium

August und Mitte bis Ende Februar

Semesterferien Tages-Studium

Juli/August und Februar

Semesterferien Tages-Studium in Dortmund

August und Mitte bis Ende Februar

Dauer

7 Semester

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Akkreditierung

Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert.
Damit ist auch dieser Bachelor-Studiengang akkreditiert.

1) Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. 2) Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Die FOM Hochschule

- Mit über **46.000 Studierenden** auf **Platz 5** der bundesweit **420 Fachhochschulen und Universitäten** sowie **größte private Hochschule Deutschlands**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren in **29 Städten** Deutschlands
- Studienerfolgsquote von **über 80 %**
- Über **1.900** haupt- und nebenberufliche Professoren und Lehrbeauftragte
- Über **1.000** Mitarbeiter aus **27 Nationen** in Beratung und Verwaltung
- Seit **1993** staatlich anerkannt
- Über **35** akkreditierte Studiengänge
- Akkreditiert durch den **Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: Das **Qualitätsmanagement** der FOM entspricht dem höchsten internationalen Standard (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen** Deutschlands (mit **10 Instituten**, **13 KompetenzCentren** und **über 500 Publikationen im Jahr**)
- Best-Practice-Hochschule der deutschen UNESCO-Kommission in der UN-Dekade „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk „Duales Studium“** des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft
- **37** Kooperationshochschulen weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts** in China
- Über **800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

☎ 0800 1 95 95 95
📞 0151 42 26 78 30
🌐 www.fom.de
✉ studienberatung@fom.de

📘 /fom
🐦 /FOMHochschule
📺 /company/fomhochschule
📺 /user/FOMChannel
📷 /fomhochschule
🌐 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management

